



InAktion

Franke + Pahl – Newsletter

Vorweihnachtliche Stimmung im Sachsenwald – Tannenbaum-Schlagen 2006



Aufrüstung der Kälteanlagensteuerung der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg



Betreuung und Instandhaltung von Logistik-Immobilien

Sicheres Arbeitsumfeld dank SCC- und SCP-Zertifizierung**



Neue Mitarbeiter in der Personaldisposition

Auf Expansionskurs! Eröffnung einer Niederlassung in Bremen





Editorial

Von der Automation bis zum Facility Management – Franke + Pahl unterstützt mit seinen 750 Mitarbeitern!

In dieser Ausgabe unseres Newsletters berichten wir über unterschiedlichste Dienstleistungen, die von unserer Unternehmensgruppe für unsere Kunden erbracht werden.

Im Erzgebirge haben wir gemeinsam mit der Firma SKA aus Vöhringen (Bayern) die Steuerung der Kälteanlage der Bobbahn Altenberg (RSBB) auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Für die in Hamburg ansässige HANSETRANS Gruppe stellen wir die gesamte Instandhaltung der Gebäude und Anlagen des Logistikzentrums in Finkenwerder sicher (Facility Management).

Diese Tätigkeiten sind nur Auszüge aus unserem Dienstleistungsangebot. Ferner beschäftigen wir uns mit Instandhaltung, Schaltanlagenfertigung, Anlagenbau, Broadcast- und Medientechnik, Konstruktion

und technischen Personaldienstleistungen.

Eine erhöhte Arbeitssicherheit beim Einsatz unserer Mitarbeiter gewährleisten wir mit der Zertifizierung nach SCC** und SCP (Sicherheitsmanagement-Systeme).

Die kontinuierlich gestiegene Nachfrage unserer Bremer Kunden haben wir zum Anlass genommen, hier eine Niederlassung zu eröffnen und freuen uns auf den weiteren Ausbau unserer Aktivitäten in der Hansestadt und Umgebung.

Die Zeichen stehen gut für ein erfolgreiches Jahr 2007!

Ihr

Oliver Franke
Geschäftsführer

Vorweihnachtliche Stimmung im Sachsenwald

Franke + Pahl lud am 17.12.2006 zum alljährlichen Weihnachtsbaum-Schlagen

Das wie jedes Jahr am Sonntag vor Heiligabend stattfindende Tannenbaum-Schlagen ist zu einer liebevoll gewordenen Tradition für uns und unsere Kunden geworden. Auf diese Weise bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest konnten sich unsere Gäste ihren Tannenbaum selbst aussuchen, je nach Wunsch etwas kleiner oder größer.

Viele freuen sich schon lange vorher auf den vorweihnachtlichen Ausflug

in den Sachsenwald mit der ganzen Familie. Und wie jedes Jahr konnten wir über 1.000 Gäste begrüßen.

Während sich die einen Kinder am meisten auf die heißen Würstchen freuten, waren die anderen ganz stolz auf ihr wunderschön geschminktes Gesicht. Um Patreen, den Zauberclown, stand immer eine große Traube von Kindern und auch Erwachsenen.

Jenny and Friends sorgten mit Country-Musik für gute Stimmung und durch das kalte Winterwetter schmeckte der Glühwein sehr gut.

Unser Dank gilt an dieser Stelle der Freiwilligen Feuerwehr Kröppelshagen, die für eine problemlose An- und Abreise sorgte.



Der Weihnachtsmann sorgte mit vielen Leckereien für die Kleinen



1



2



3



4



5



6



7



8

1 Herr Meißner (li.) und seinen Gästen schmeckt der Glühwein

2 Frau Wiese (re.) begrüßt ihre Gäste

3 Herr Echtermeyer (li.) unterhält sich mit Kunden

4 Die Band sorgte für schwungvolle Stimmung

5 Herr Lemke (re.) und Herr Bohnsack (2. v. li.) helfen beim Aussuchen

6 Herr Hochleitner (Mitte) genießt mit Gästen die vorweihnachtliche Stimmung

7 Herr Meyer (2. v. re.) und Herr Curtz (re.) haben viel Spaß mit ihren Gästen

8 Der Zauberclown hält immer wieder neue Attraktionen bereit

9 Herr Wisniewski (li.) unterhält sich bestens mit einem unserer Kunden

10 Herr Szablewski (li.) u. Herr Bankowsky (re.) als Begrüßungskomitee

11 Louisa und Fenja sind wunderschön geschminkt

12 Herr Franke (li.) begrüßt neu angekommene Gäste



9



10



11



12

SKA und Franke + Pahl bringen die Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg (RSBB) auf den neuesten Stand der Technik

Steuerung der Kälteanlage rechtzeitig zum Saisonbeginn 2006/2007 auf neue Technik mit SIMATIC-S7 und InTouch umgerüstet



Die Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg (RSBB) im Erzgebirge gehört zu den anspruchsvollsten Kunsteisbahnen der Welt. 1986 wurde sie nach mehrjähriger Bauzeit offiziell eingeweiht. Nach ihrer Fertigstellung in den neunziger Jahren hat sich die Eisschlange zu einer der bedeutendsten internationalen Wettkampfstätten entwickelt. Dies belegen die Ausrichtung von 10 Welt- und Europameisterschaften in den Sportarten Bob, Rennrodeln und Skeleton. Dazu kommen pro Jahr 4 bis 6 Welt- und Europacuprennen sowie ca. 25 nationale und regionale Veranstaltungen.

Die Bahn in Altenberg ist eines der 4 deutschen Leistungszentren für Bob und Skeleton. Betreiber sind das Land Sachsen sowie der Bund. Dort findet, neben den oben genannten Veranstaltungen, auch das Training von deutschen und auch ausländischen Fahrern (Piloten) bzw. Mannschaften statt.

Das Herzstück der Bahn ist das Kältemaschinenhaus mit 4 großen Verdichtern (Kompressoren) zur Kälteerzeugung. Als Kältemittel befinden sich 45t Ammoniak (NH_3) im Kühlsystem der Anlage. Die installierte Kälteleistung entspricht etwa der von 12.000 Kühlschränken. Ein Bahnbetrieb ist noch bei einer Außentemperatur von bis zu +20 °C möglich.

1992 wurde die Steuerung der Kälteanlage zur Vereisung der Bahn mit

einer Siemens SPS Typ SIMATIC S5-135U und PCÜSR-Visualisierung ausgerüstet. Zu dieser Zeit eine sehr fortschrittliche Lösung. Das Kühlsystem der Bahn ist in 55 einzelne Abschnitte mit je bis zu 4 Regelkreisen aufgeteilt. Insgesamt sorgen ca. 100 digitale (Software-) Regelkreise in der SPS für eine optimale Regelung der Bahn.

Ziel ist es, in jedem Bahnsegment trotz äußerer Einflüsse wie Änderung der Außentemperatur, der Sonnenstrahlung und der Windgeschwindigkeit während eines Wettkampfes für alle Athleten immer gleiche Bedingungen auf der Bahn herzustellen.

Mit Blick auf die 2008 in Altenberg stattfindende WM für Bob und Skeleton erhielt die in Vöhringen (Bayern) ansässige SKA GmbH Gesellschaft für Kältetechnik 2006 den Auftrag zur Sanierung und Modernisierung der Kälteanlage. Von den insgesamt 4 vorhandenen Verdichtern sollten 2 in die Jahre gekommene Mafa-Kolbenverdichter (200 kW) gegen 2 moderne Grasso-Schraubenverdichter mit einer elektrischen Leistung von je 250 kW ausgetauscht werden.

Die Firma SKA hat sich auf die Projektierung, den Bau, die Wartung und Instandhaltung von Kälteanlagen spezialisiert und arbeitet seit dem Jahr 2003 bei verschiedensten Projekten erfolgreich mit Franke + Pahl zusammen.

Wir wurden von SKA zunächst nur

angefragt, die beiden neuen Verdichter elektrisch in die vorhandene Steuerung einzubinden. Da die SIMATIC-S5 und das System PCÜSR von Siemens jedoch schon seit längerer Zeit abgekündigt sind und die Anlage auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden sollte, haben wir gemeinsam mit SKA dem Betreiber der Bahn empfohlen, auf moderne Technik, das heißt auf SIMATIC S7-400 und auf das Prozessvisualisierungssystem InTouch (Wonderware), umzurüsten. Dies geschah natürlich auch im Hinblick auf die oben genannte anstehende Weltmeisterschaft im Jahr 2008 und die dafür erforderliche Betriebssicherheit der Anlage. Der Auftrag zur Moderni-



Die beiden neuen Schraubenverdichter 250 kW



SIMATIC S7-400 Zentralgerät



RSBB Altenberg in Zahlen

Messlängen Start–Ziel:

Bob/Skeleton:	1413 m
Rodel Herren:	1387 m
Rodel Damen:	1220 m
Doppelsitzer:	996 m

Kurvenanzahl:

Bob/Skeleton/Rodel Herren:	17
Rodel Damen:	15
Doppelsitzer/Gästepob:	11

Höhenunterschied:	122,22 m
Größtes Gefälle:	15,00 %
Durchschnittliches Gefälle:	8,66 %
Linkskurven:	7
Rechtskurven:	10
Max. Geschwindigkeit:	ca. 140 km/h

sierung bzw. Umrüstung der Steuerung wurde Franke + Pahl Mitte Juli 2006 von SKA erteilt. Bedingung für die Erteilung dieses Auftrages war, dass diese Aktion Mitte Oktober, pünktlich zum Beginn der Bahnsaison in Altenberg, abgeschlossen sein sollte.

Vor dem Umbau mit Austausch der Steuerung und der Inbetriebnahme vor Ort musste das Programm für die S7-400 neu geschrieben und eine InTouch-Applikation mit insgesamt ca. 30 Bildern generiert werden. Außerdem war der elektrische Umbau vor Ort konstruktiv und logistisch sehr genau vorzubereiten bzw. zu planen.

Die Aktion vor Ort begann mit der Anreise am 4. Oktober 2006. Nach dem Umbau der beiden Leistungsteile für die 250 kW E-Antriebe wurde die S5-135U an einem Wochenende auf S7-400 umgerüstet, das neue InTouch-System aufgestellt und die neue SPS-Steuerung (inklusive Fernwartung) zusammen mit den beiden neuen Verdichtern getestet und in Betrieb genommen. In dieser Zeit wurde die alte S5-

135U komplett demontiert, die neue SIMATIC S7-400, bestehend aus einem Zentralgerät mit CPU 414-2DP sowie Ethernet-Anschluss und zwei Erweiterungsgeräten, montiert, komplett mit 16 Analogeingaben (Baugruppen) (144 AE gesamt), 12 Digitaleingaben (384 DE gesamt) und 14 Digitalausgaben (448 DA gesamt) bestückt, elektrisch angeschlossen und in Betrieb genommen. Dafür waren ca. 2.000 Klemmenpunkte zu trennen und wieder herzustellen. Am 14. Oktober 2006 wurde die umgebaute und modernisierte Anlage dem Betreiber termingerecht wieder übergeben.

Die Saison 2006/2007 auf der RSBB Altenberg konnte somit pünktlich beginnen.

Eine Leistung, die nur möglich ist, wenn sehr erfahrene Mitarbeiter wie Herbert Baier, Montagemeister von SKA, und Hans Wieberneit, Software-Techniker bei Franke + Pahl, am Werk sind, die dabei von den Mitarbeitern des Endkunden (Betreibers) vor Ort optimal unterstützt werden. Hier gilt

der Dank dem Leiter Herrn Dieter Landt, dem Eismeister Ralf „Hans“ Mende sowie dem Kältemaschinenisten Dieter Wendisch. Dieses Projekt ist ein gutes Beispiel für eine erfolgreiche, deutschlandweite Kooperation zwischen mittelständischen Betrieben zum Wohle des Endkunden. Der Vorteil für den Endkunden in diesem Fall ist, dass er in sehr kurzer Zeit eine flexible, völlig auf seinen speziellen Bedarf zugeschnittene Lösung mit optimalem Preis-/Leistungsverhältnis sowie guter Qualität erhalten hat.

Ihr Ansprechpartner:

Joerg Maibaum
Tel. 040/73627-140
joerg.maibaum@franke-pahl.de



Die Präparation der Bahn wird geprüft

Logistik-Immobilien bedürfen einer speziellen Betreuung und Instandhaltung

HANSETRANS setzt auf das Know-how und die Erfahrung von Franke + Pahl

Die in Hamburg ansässige HANSETRANS Gruppe ist Nutzer von Logistik-Flächen im Hamburger Hafen, die auch untervermietet werden. HANSETRANS obliegt nicht nur die Wartung und Instandhaltung der Flächen und Gebäude, sondern auch der betriebstechnischen Einrichtungen wie z.B. Palettenförderer oder Rolltore.

Dies dient jedoch nicht nur der Sicherstellung reibungsloser und



Die Rolltore mit Rammschutz



Energieversorgung – Klima-Splitgeräte



Das Notstromaggregat der Sprinklerpumpe

sicherer Abläufe und der Zufriedenheit der Mieter, sondern auch dem Werterhalt der Gebäude und Einrichtungen.

Das Logistikzentrum in Finkenwerder hat eine Größe von ca. 30.000m² und in insgesamt 7 verschiedenen großen Hallen – teilweise mit Büroräumen – eine Lagerfläche von knapp 18.000 m².

Jeder kann sich vorstellen, dass sich in solchen Gebäuden eine Menge Technik für den täglichen Betrieb befindet wie z.B. Rolltore, Förderanlagen oder Hochregallager. Aber auch Sicherheitseinrichtungen wie Brandschutz-tore oder Sprinkleranlagen. Hinzu kommt auch noch die Pflege der Außenanlagen.

Da für dies alles sehr viel Know-how und Erfahrung notwendig sind, hat sich HANSETRANS entschlossen, das Facility Management sowie die Instandhaltung der logistischen Einrichtungen an Franke + Pahl zu vergeben.

Auf Grund der breiten Dienstleistungspalette von Franke + Pahl können sämtliche Leistungen aus einer Hand erbracht werden. Herr Rath als Geschäftsbereichsleiter Facility Management zeichnet verantwortlich für die gesamte Gebäudetechnik und Koordination aller Gewerke. Hierzu gehören Heizung, Lüftung, Sanitär und die Instandhaltung der Dachflächen. Oder die Wartung und Instandsetzung von sicherheitstechnischen Einrichtungen wie Rauch- und Wärmeabzug, Brandschutz-tore, Feuerlöscher, Notlichter und Sprinkleranlagen. Inklusiv der

Kontakte zu Behörden, z.B. für die Abnahme des Sprinklersystems.

Aus dem Bereich des infrastrukturellen Gebäude-Managements übernimmt Franke + Pahl beispielsweise die Pflege der Grünflächen und Zuwegungen, aber auch den Winterdienst rund um die Uhr, denn LKW's kommen zu jeder Tages- und Nachtzeit an oder beginnen ihre Fahrt. Franke + Pahl kümmert sich ebenso um die Wartung der Elektroanlagen wie z.B. Transformatoren und Unterverteilungen. Zu unserem Leistungspaket zählt auch die Instandhaltung der logistischen Einrichtungen wie über 40 Rolltore und Überladebrücken oder Förderanlagen, inklusive der Reparatur des Rammschutzes.

Seit dem 1.12.06 hat Franke + Pahl zusätzlich die Objektbetreuung übernommen. Dazu zählen beispielsweise die Mieterbetreuung, die Kontrolle aller ausgeführten Arbeiten, die Terminüberwachung für Wartung und Instandsetzung und die Prüfungen zur Erfüllung aller behördlichen Auflagen.

Ihr Ansprechpartner:

Jochen Rath

Tel. 040/73627-270

j.rath@franke-pahl.de



Herr Rath überprüft das Alarmventil der Sprinkleranlage

Wir schaffen ein sicheres Arbeitsumfeld für unsere und somit auch Ihre Mitarbeiter

Franke + Pahl ist nach SCC** und SCP zertifiziert



Die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und -maßnahmen und die entsprechende Schulung und Ausstattung unserer Mitarbeiter doku-

mentieren wir mit unseren Sicherheitsmanagement-Zertifikaten nach SCC** und SCP. Die Re-Zertifizierung erfolgt alle 3 Jahre mit dem Bureau Veritas entsprechend der freiwilligen und gesetzlichen Vorschriften und richtet sich nach nationalen und internationalen Standards.

Die Normen und Regelwerke werden gemeinsam mit dem Bureau Veritas für Franke + Pahl maßgeschneidert erarbeitet, um die Abläufe und Prozesse zu verbessern

und die betrieblichen Sicherheitsstandards zu erhöhen.

So stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiter auch bei Ihnen vor Ort alle Sicherheitsmaßnahmen – auch im Umgang mit Arbeitsmaterialien und Maschinen und Anlagen – einhalten und gegebenenfalls Vorbild für Ihre eigenen Mitarbeiter sind.

Ihr Ansprechpartner:

Joerg Maibaum
Tel. 040/73627-140
j.maibaum@franke-pahl.de

Erhöhung der Kunden- und Mitarbeiterorientierung

Zwei weitere Fachleute in der Disposition!

In unserem Geschäftsbereich „Technische Personaldienstleistungen“ freuen wir uns über eine sehr positive Entwicklung. Um der wachsenden Anzahl zufriedener Kunden und auch Mitarbeiter gerecht zu werden, haben wir unseren Personaldisponenten Herrn Kintrup, der als Niederlassungsleiter nach Bremen wechselt, durch zwei qualifizierte Nachfolger ersetzt.

Herr Schubach (39 Jahre) ist gelernter CNC-Fräser und war in seinem Berufsleben selbst als Mitarbeiter eines Dienstleisters beim Kunden vor Ort im Einsatz. Außerdem verfügt er über Erfahrung in der Verwaltung und im Vertrieb.

Herr de Sá (39 Jahre) hat als Bohrwerksdreher 12 Jahre Erfahrung gesammelt, bevor er eine wei-

tere Ausbildung als Fachinformatiker absolviert hat. Zuletzt war er als Ausbilder für Umschulungsmaßnahmen bei einem Bildungsträger erfolgreich tätig. Er steht kurz vor dem Abschluss zum Metallmeister.

Unter der Leitung von Peter Schubert (Dispositionsleitung) werden wir mit unseren neuen Personaldisponenten wie bisher unserem Anspruch gerecht, mit unseren Kunden und Mitarbeitern auf Augenhöhe „von Fachmann zu Fachmann“ zu kommunizieren. Hiermit erhöhen wir somit einmal mehr unsere Kunden- und Mitarbeiterorientierung. Der erfolgreiche Geschäftsbereich „Technische Personaldienstleistungen“ wird geleitet durch Roger von Nordheim und Jörg Hochleitner.

Frau Socha (33 Jahre) unterstützt

als Assistentin der Personaldisposition das gesamte Team.

Ihr Ansprechpartner:

Roger von Nordheim
Tel. 040/73627-193
r.vonnordheim@franke-pahl.de

Unser Team „Technische Personaldienstleistungen“ (v. l. n. r.):
Frau Socha, Herr Hochleitner,
Herr de Sá, Herr Schubach,
Herr von Nordheim, Herr Schubert



Franke + Pahl weiter auf Expansionskurs

Eröffnung einer Niederlassung in Bremen

Der Umsatz mit unseren Kunden aus Bremen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Bis dato haben wir die unterschiedlichsten Aufträge von unserer Zentrale in Hamburg abgewickelt.

Um dieser erfreulichen Entwicklung Rechnung zu tragen und um das Geschäft vor Ort weiter auszubauen, haben wir zum 1. März 2007 eine Niederlassung in Bremen eröffnet.



Wir bieten unseren Kunden aus Industrie und Logistik hier alle Franke + Pahl Dienstleistungen an: Instandhaltung, Industriumzüge, Schaltanlagenbau, Montagen, Anlagenbau, Broadcast- und Medientechnik, Facility Management, Konstruktions- und Ingenieurleistungen, Automation und Technische Personaldienstleistungen.

Unser Niederlassungsleiter Ronald Kintrup (34 Jahre) ist seit fast 3 Jahren bei Franke + Pahl und hat nach einer Ausbildung als Elektroinstallateur und praktischer Tätigkeit in diesem Beruf ein Studium zum Dipl.-Betriebswirt/MBA absolviert.

Unterstützt wird er von seinem Stellvertreter Mike Plenikowski (47 Jahre). Herr Plenikowski ist in Bremen geboren und hier seit vielen Jahren beruflich tätig. Er ist Schiffbaumeister und hat eine Zusatzausbildung im Bereich Windenergie.

Nadine Repty (24 Jahre) ist verantwortlich für die Verwaltung unserer Niederlassung in Bremen.

Wir freuen uns, jetzt unseren Bremer Kunden noch näher zu sein und sind sicher, dass wir unsere Aktivitäten in Bremen und Umgebung durch diesen Schritt kontinuierlich und stetig ausbauen können. Sitz unserer Niederlassung ist Töferbohmstraße 8 in 28195 Bremen.

Ihr Ansprechpartner:
Ronald Kintrup
Tel. 0421/17 88 88-10
r.kintrup@franke-pahl.de



Frau Nadine Repty



Herr Mike Plenikowski



Herr Ronald Kintrup

Impressum:

- Herausgeber: Franke + Pahl, Hamburg
- Redaktionelle Mitarbeit: Joerg Maibaum, Sabine Lehmann
- Satz und Gestaltung: TSA&B Werbeagentur GmbH, Hamburg
- Druck: Kauffeldt & Co., print + media solutions, Ahrensburg

Franke + Pahl
Mensch · Technik · Lösungen

Zentrale:
Moorfleeter Straße 15
22113 Hamburg
Telefon 0 40/7 36 27-0
Telefax 0 40/7 36 27-299
www.franke-pahl.de